

ESTAVAYER-LE-LAC REGION

ZWISCHEN GESCHICHTE, NATUR UND ACTION

Das mittelalterliche Städtchen Estavayer-le-Lac liegt am Südufer des Neuenburgersees. Die historischen Gässchen laden zum Flanieren und Verweilen ein, ebenso die grosszügige Uferzone. Sandstrände und -buchten sowie ein Top-Wassersportzentrum lassen für Wasserratten keine Wünsche offen. Unter Wakeboardern ist Estavayer-le-Lac längst ein Hotspot. Cooles Ride-Vergnügen, erste Versuche oder Zuschauen – der 800 Meter lange Wasserskilift «Cable Ski» bringt's!

Reich mit Geschichte gesegnet ist das Städtchen Payerne im Broyetal, nur wenige Kilometer vom Neuenburgersee entfernt. Das Stadtzentrum wird von der prächtigen Abtei aus dem 11. Jahrhundert dominiert. Das schweizweit grösste romanische Bauwerk ist ein Musterbeispiel cluniazensischer Architektur. Seit der vollständigen Renovation können Gäste auf einem interaktiven Rundgang mit 20 Posten in die bewegte Geschichte sowie das Leben der Menschen, die die Abteikirche geprägt haben, eintauchen.

Erstklassigen Einblick in die Natur bietet die Grande Caricaie, eines der schönsten Seeuferfeuchtgebiete Europas. Sie erstreckt sich über rund 40 Kilometer entlang des Südufers des Neuenburgersees. Ein Viertel der Flora und Fauna der Schweiz soll in der 3000 Hektar grossen Schutzzone vorkommen, also etwa 800 Pflanzen und über 10'000 Tierarten. Zahlreiche vom Aussterben bedrohte Tierarten vermehren sich hier oder legen während der Migrationsperiode eine Ruhepause ein. Das Gebiet ist über markierte Wege für Spaziergänger und Velofahrerinnen gut erschlossen.

Die ältesten Zeitzeugen finden sich im See, nämlich Überreste prähistorischer Pfahlbauten. Diese gehören seit 2011 dem UNESCO-Weltkulturerbe an. Im nahen Gletterens wurde eine jungsteinzeitliche Siedlung wie vor 5000 Jahren rekonstruiert. Hier lässt sich die Urgeschichte individuell oder unter kundiger Führung erleben. »



PFAHLBAUDORF



Erlebnis – Im nachgebildeten Pfahlbaudorf von Gletterens am Neuenburgersee wird die Frühgeschichte der Schweiz lebendig. Veranstaltungen und Workshops vermitteln authentisch die Lebensweise der Pfahlbauer um 4500-800 Jahre v. Chr. Gross und Klein können mit den damaligen Techniken das Feuer machen erlernen, Speer werfen, einen Schmuck, eine Lampe oder ein Steinzeitmesser herstellen. Am besten bucht man gleich eine Übernachtung im Tipi dazu (Mai bis Oktober). >>

SOMMER AM SEE



Übers Wasser – Bei Alphasurf gibt's alles, was das Herz begehrt: coole Action bei einem Segelkurs, Windsurfen, Wasserki oder Wakeboarden am Wasserskilift «Cable Ski» und gemütliche Runden per Stand Up Paddle, Kanu oder Pedalo. Hier chillt man direkt am Wasser, und selbst das Fondue im Restaurant La Dérive ist ein Barfussplausch. Gruppen übernachten in den Schlafsälen des nahegelegenen Abri-Côtier, der Platz für bis zu 64 Personen bietet. >>

KULTUR



ArtiChoke – Die 26 zeitgenössischen Urban-Art-Werke bilden einen Parcours durchs Städtchen, der sich respektvoll ins historische Kulturgut einfügt. Abwechslungsweise findet einmal pro Jahr entweder das Rosenfestival oder das ArtiChoke Festival statt. >>

NATURPARADIES



Entdecken – Estavayer-le-Lac liegt im Herzen der Grande Cariçaie, dem rund 3000 Hektar grossen Naturschutzgebiet am Neuenburgersee. 50 Kilometer Spazier- und Velowege führen durchs artenreiche Seeuferfeuchtgebiet, es gibt Beobachtungsplattformen und -ausgucke, Infotafeln und viel Raum für eigene Entdeckungen im Reich der 800 Pflanzen- und über 10'000 Tierarten. Die Naturzentren La Sauge bei Cudrefin oder Champ-Pittet sind gute Ausgangspunkte. Das Tourismusbüro bietet Führungen zu Fuss, mit dem Velo oder mit dem Kanu an. >>

ECKDATEN

- 1000** Bau der romanischen Abteikirche von Payerne
- 1284** Bau des Schlosses Chenaux
- 1982** Schutz der Grande Cariçaie
- 2011** Aufnahme der Prähistorischen Pfahlbauten ins UNESCO-Weltkulturerbe

ZAHLEN

- Bevölkerung:**
10'806 Einwohner/-innen (Estavayer-le-Lac),
10'916 Einwohner/-innen (Payerne)
- Sprache:** Französisch
- Höhe:** 448 m ü. M.